



Malta
Gozo & Comino

Malta: EU-Impfprimus öffnet Geschäfte und lockert Einschränkungen

- **Ab sofort: Öffnungen von Geschäften und Dienstleistern**
- **Ab 10. Mai: Museen und Gastronomie begrüßen wieder Gäste**
- **Ab 1. Juni: Internationaler Tourismus wieder möglich**
- **Mehr als die Hälfte der Bevölkerung bereits geimpft**
- **Jeder fünfte Malteser bereits mit vollständigem Impfschutz**
- **Malta erstes Land, das Impfen der allgemeinen Bevölkerung ermöglicht**

Valletta / Frankfurt am Main, 28. April 2021. In Malta öffnen ab sofort wieder Geschäfte und Dienstleister für ihre Kunden. Ab 10. Mai 2021 werden weitere der bisher geltenden Einschränkungen aufgehoben oder erleichtert. Ab dann heißen auch Restaurants und Bars wieder Besucher willkommen und dürfen bis 17:00 Uhr Service am Tisch anbieten. Auch Open-Air-Märkte dürfen dann wieder stattfinden. Die Reisebeschränkungen zwischen Malta und Gozo werden aufgehoben. Künstlerische, Bildungs- und außerschulische Aktivitäten sowie Unterrichtsstunden dürfen fortgesetzt werden.

Hohe Impfquote für hohe Sicherheit

Die Öffnungen des Alltagslebens gehen einher mit dem rasanten Fortschritt des nationalen Impfprogramms: Malta hatte damit am 27. Dezember 2020 zeitgleich mit Deutschland begonnen. Bis heute hat die Hälfte der Einwohner bereits die erste Impfung erhalten, und jeder fünfte Einheimische genießt den vollständigen Schutz. Malta ist außerdem das erste Land, das den Impfstoff nach den vulnerablen Gruppen der allgemeinen Bevölkerung zur Verfügung stellt. Derzeit registrieren sich Menschen im Alter zwischen 40 und 60 für den COVID-19-Impfstoff, nachdem höhere Jahrgänge das Vakzin zuerst erhalten haben. Nach der Priorisierung der über 85-Jährigen (93 Prozent geimpft), über 80-Jährigen (89 Prozent geimpft), über 70-Jährigen (90 Prozent geimpft) und ab 60-Jährigen (85 Prozent geimpft) sind nun die Jüngeren an der Reihe.

Schrittweise Öffnung bis zum 1. Juni

Weitere Öffnungsschritte folgen behutsam und sukzessive. Die nächste Etappe ist die Öffnung vieler kultureller Einrichtungen ab dem 10. Mai: Dann gewähren die meisten Museen der nationalen Denkmalbehörde *Heritage Malta* wieder Zutritt. Zu den bekanntesten gehören das MUZA und das Archäologische Nationalmuseum in der Hauptstadt Valletta sowie das nationale Naturkundemuseum in Mdina. Auch die Tempel von Ħaġar Qim und Mnajdra sowie Ġgantija auf Gozo sind wieder zu besichtigen. Ziel ist die vollständige Öffnung des Landes für internationale Gäste ab dem 1. Juni.



Förderprogramm für Tourismus mit Mehrwert für Reisende

„Die Malta Tourism Authority (MTA) hat verschiedene Programme zur Erholung des Tourismus auf den Weg gebracht. Alle zielen darauf ab, Anreize für Reisende und Reiseveranstalter zu schaffen und zu gewährleisten, dass jeder einen sicheren und erholsamen Sommerurlaub genießen kann“, erklärt Johann Buttigieg, CEO der MTA. Im Rahmen des Förderprogramms profitieren Reisende beispielsweise von Gutscheinen für Hotelübernachtungen und von Tauchgutscheinen im Wert von 100 Euro. Darüber hinaus schafft die MTA finanzielle Anreize für die Organisatoren von MICE-Veranstaltungen auf Malta oder Gozo mit einem Zuschuss von bis zu 150 Euro pro Teilnehmer.

Hinweis für Redaktionen:

Fotos zu Malta als Reiseziel gibt es unter bit.ly/MaltaAllg (Copyright bitte stets wie im Dateinamen hinterlegt angeben). Weiteres honorarfreies Bildmaterial unter www.viewingmalta.com

Kontakt bei Veröffentlichung:

Fremdenverkehrsamt Malta

Schillerstraße 30-40

60313 Frankfurt/Main

Tel. 069 2 47 50 31 30

E-Mail: info@urlaubmalta.com

www.malta.reise

www.visitmalta.com

www.visitgozo.com

www.mein-malta-urlaub.de

www.facebook.com/visitmaltade

www.instagram.com/visitmaltade